

Ing. Thomas Posenanski, A-1020 Wien,
Engerthstraße 257/1/6/69

Werkstätte: A-1020 Wien, Sebastian Kneippgasse 6,
Tel./Fax.: 0043/ 1/ 958 50 10



BESCHREIBUNG ZUM SCHUHMASSBLATT

Füllen Sie bitte das **Bestelldatenblatt** und (für Schuhwerk) die **Schuhmaßblätter** mit den für die jeweilige Fußbekleidung notwendigen Maßen sorgfältig aus. (Für normale Halbschuhe reichen die Maße A-D aus.) Ebenso vergessen Sie bitte nicht die dazugehörigen **Umrisszeichnungen!**

Tragen Sie während des Anmessens ähnliche dicke Socken (Strümpfe), wie sie Sie auch für den jeweiligen Schuh zu tragen beabsichtigen.

Beschriften Sie bitte jedes Blatt mit Ihrem Namen.

UMRISSZEICHNUNGEN:

Halten Sie den Stift (Bitte keinen Filzstift verwenden!) einmal **senkrecht** und einmal etwa **45° geneigt** (siehe Skizze) und ziehen Sie je eine Linie. Es sind zwei Umrisslinien pro Fuß erforderlich.



SCHUHMASSBLATT:

- ⇒ Das Maßnehmen sollte nach Möglichkeit in der Früh bzw. am Vormittag erfolgen .
- ⇒ Die anzumessende Person muß sitzen, damit die Füße entlastet gemessen werden können !
- ⇒ Zum Abnehmen der Fußmaße verwenden Sie bitte ein herkömmliches Schneidermaßband.
- ⇒ Tragen Sie etwaige Fußproblemzonen in das Schuhmaßblatt bzw. in die Umrisszeichnungen ein.
- ⇒ Nehmen Sie die Maße so eng wie möglich ab. Die Zugaben werden bei der Herstellung getroffen!

Speziell bei der Anfertigung von Stiefeln kann es passieren, dass ein eventuelles Nachdehnen der Stiefelröhre beim örtlichen Schuhmacher notwendig ist!

Wichtig!

Ersuchen Sie immer eine zweite Person diese Aufgabe zu verrichten, da der Fuß flach auf den Boden aufgestellt werden muss.

Denken Sie bitte dran: Ein Schuh kann nur so gut passen wie die von Ihnen gelieferte Vorlage!

Bankverbindung:

Thomas Posenanski; BAWAG (Zentrale Wien, Seitzergasse 2-4, A-1010 Wien);
BLZ: 14000; Kto.-Nr.: 02710 772 293
UID-Nr.: ATU48367306